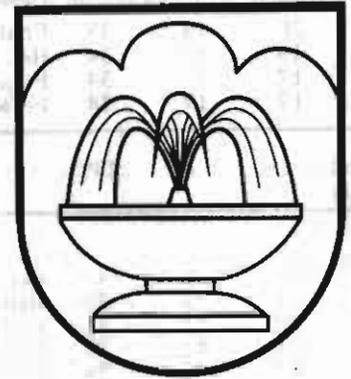


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

3. Jahrgang

Donnerstag, den 8. September 1977

Nr. 36

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 15.9.1977, 19.30 Uhr
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Anschaffungen für den Bauhof:
Kleintraktor mit Zusatzgeräten (Mähen, Schneeräumen..)
2. Abschluß der wiederholten Auslegung des Bebauungsplan-entwurfs „Jakobsweg“, Auendorf vom 8.8. - 8.9.1977:
 - a) Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen und Entscheidung darüber
 - b) Beschlußfassung des Bebauungsplans „Jakobsweg“ als Satzung
3. Anpassung der Gebühren für die örtliche Krankenpflege
4. Prüfung des Vorschlags einer Einbahnstraßenregelung Lindenstraße/Schubartstraße/Schillerstraße
5. Änderung der Wasserabgabensatzung vom 5.6.1975 (Regelung der Kostentragung für Hausanschlüsse bei Erhebung der erhöhten Wasserversorgungsbeiträge)
6. Änderung der Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 5.6.1975
 - a) Aufhebung der Bußgeldbestimmung
 - b) Behandlung als Ordnungswidrigkeit
 - c) neue Regelung über Absetzbarkeit von nichteingeleiteten Abwassermengen bei Tierhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben
7. Verlängerung der Wasserversorgungsleitung zu Bauplatz Flst. 128/11 Bad Ditzenbach
8. Bausachen

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Klassenelternvertreter der Grundschule Bad Ditzenbach

Für das Schuljahr 1977/78 wurden am 31.8.77 von den einzelnen Klassen folgende Klassenelternvertreter gewählt:

Klasse 1

Kaiser, Norbert 7342 Bad Ditzénb., Am Oberberg 21
Strasser, Alexander 7342 BD-Gosbach, Bergstr. 11

Klasse 2a

Glaser, Siegfried 7342 Bad Ditzenb., Brunnenwiesenstr. 6
Späth, Heinz 7342 BD - Auendorf, Eichelestr. 32

Klasse 2b

Bitter, Alfred 7342 BD-Gosbach, Schulstr. 18
Daubenschütz, Gudrun 7341 Oberdrackenstein,
Wiesensteiger Straße 1

Klasse 3

Dr. Wittmann, Roswitha 7342 Bad Ditzenbach, Lindenstr. 33
Baumann, Rosemarie 7342 BD- Gosbach, Bahnhofstr. 4

Klasse 4a

Walter, Klaus 7342 Bad Ditzenbach, Schillerstr. 32
Reichert, Eugen 7342 BD - Gosbach,
Drackensteiner Straße 71

Klasse 4b

Walddörfer, Margret 7341 Oberdrackenstein, Im Grimm 3
Schwarz, Inge 7342 BD - Gosbach, Leimbergstr. 6

Sprechstunden der Klassenlehrer sind wöchentlich zu dem beim Elternabend in den einzelnen Klassen festgesetzten Zeiten. Andere Termine können mit dem Klassenlehrer vereinbart werden.

Sprechstunden des Schulleiters sind jeweils dienstags von 11.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Bundesjugendspiele

Am vergangenen Samstag kämpften die Schülerinnen und Schüler unserer 3. und 4. Grundschulklassen um Punkte bei den Bundesjugendspielen 1977. Alle waren mit viel Eifer bei der Sache. Entsprechend gut waren auch die erreichten Leistungen.

11 Schülerinnen und Schüler erreichten 230 und mehr Punkte und wurden mit einer Ehrenurkunde unseres Bundespräsidenten ausgezeichnet.

Knaben:

Deininger, Holger	337 Pkt.
Schweizer, Michael	259 Pkt.
Bosch, Jürgen	258 Pkt.
Eckert, Ewald	249 Pkt.
Wiedmann, Jürgen	243 Pkt.
Heiss, Gerhard	235 Pkt.
Nagel, Martin	235 Pkt.
Celik, Cema1	230 Pkt.

Mädchen:

Köhler, Doris	249 Pkt.
Schweizer, Dagmar	240 Pkt.
Ostberg, Bettina	238 Pkt.

Weitere 28 Knaben und 33 Mädchen erreichten 150 Punkte und mehr und bekamen dafür eine Siegerurkunde.

Den Eltern, die sich freundlicherweise als Kampfrichter zur Verfügung gestellt haben, möchte ich auch an dieser Stelle herzlich danken.

Schulleiter

Grund- und Hauptschule Deggingen

Schuljahr 1977/78

Klasse	Knaben	Mädchen	gesamt	Klassen-Lehrer	Gebäude	Zimmer
1 a	11	16	27	Frau Scholz	GS	5
1 b	15	13	28	Fr1. Straub	GS	6
2 a	15	9	24	Frau Müller	GS	3
2 b	14	11	25	Frau Herrmann	GS	4

Klasse	Knaben	Mädchen	gesamt	Klassen-Lehrer	Gebäude	Zimmer
3 a	20	13	33	Frau Arndt	GS	2
3 b	19	15	34	Herr Eberl	GS	1
4 a	17	17	34	Frau Foermer	GS	7
4 b	17	17	34	Frl.Kollecker	GS	8
Grund- schule	128	111	239			
5 a	16	15	31	Herr Steiner	HS	109
5 b	18	12	30	Herr Büttner	HS	104
6 a	20	15	35	Herr Jockers	HS	107
6 b	21	15	36	Frau Nuding	HS	105
7 a	12	17	29	Herr Wöller	HS	209
7 b	18	13	31	Herr Mann	HS	201
7 c	17	12	29	Herr Schwarz	HS	202
8 a	21	15	36	Herr Bosch	HS	207
8 b	18	18	36	Herr Dinkelmann	HS	102
9 a	24	9	33	Herr Schauer	HS	101
9 b	20	10	30	Herr Necker	GS	früh.
9 c	14	13	27	Herr Hoffmann	GS	Handarbeitsraum Musik- saal
Haupt- schule	219	164	383			
insge- samt:	347	275	622			

GS = Grundschule, HS = Hauptschule

Sprechzeiten des Schulleiters:

Montag - Freitag 11.00 - 12.00 Uhr

Samstag 8.00 - 9.30 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Lehrer:

nach Vereinbarung (außerhalb der Unterrichtszeit)

Aufwendungen für Lernmittel

Dem Schulverband als Träger der Haupt-, Real- und Sonderschule entstehen in jedem Jahr Aufwendungen für Lernmittel, die an sich nicht unter die Lernmittelfreiheit fallen, da die Kosten im Einzelfall 1.- DM nicht übersteigen.

Es handelt sich dabei um Materialien, die von der Schule direkt beschafft und im Unterricht verwendet werden.

Erstmals im Schuljahr 1977/78 wird daher von allen Schülern zur teilweisen Abgeltung dieser Aufwendungen eine Pauschale von 2.- DM erhoben. Der Betrag wird vom Klassenlehrer eingesammelt. Wir bitten die Eltern um Verständnis für diese Maßnahme, die im Einzelfall sicherlich keine zu große Belastung darstellt, insgesamt aber ein wichtiger Beitrag zur Kostensenkung im Schulwesen ist.

Sonderschule für Lernbehinderte Deggingen

Klasse	Knaben	Mädchen	gesamt	Klassen-Lehrer	Gebäude	Zimmer
1/2	4	5	9	Frau Frick	HS	204
3/4	11	3	14	Herr Klein	HS	205
5	9	6	15	Herr Arndt	HS	302
6	5	5	10	Frl.Hofgärtner	HS	301
7	9	6	15	Herr Pischner	HS	208
8/9	5	5	10	Frau Jackowski	HS	301
insge- samt	43	30	73			

Durchführung der Röntgenreihenuntersuchung in Bad Ditzzenbach

Die Lungentuberkulose konnte in den letzten Jahrzehnten langsam zurückgedrängt werden, aber als Volksseuche noch nicht beiseitigt werden.

Je früher die Krankheit entdeckt wird, desto leichter ist sie zu heilen, und um so sicherer sind die Mitmenschen gegen eine Ansteckung geschützt.

Das Gesetz über Röntgenreihenuntersuchung und Tuberkulinproben ordnet daher an, daß sich jede in Baden-Württemberg wohnende oder beschäftigte Person Röntgenreihenuntersuchungen unterziehen muß.

Von der Teilnahme an der Röntgenreihenuntersuchung, die kostenlos ist, kann das Gesundheitsamt befreien:

- Personen, welche in laufender ärztlicher Überwachung der Tuberkulosefürsorgestelle eines Gesundheitsamtes stehen und eine Bescheinigung hierüber vorlegen.
- nicht ausgangsfähige Kranke und gebrechliche Personen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses
- Personen, die einen fachärztlichen Befundbericht vorlegen, der sich auf eine während der letzten 12 Monate stattgefundenen Röntgenreihenuntersuchung der Brustorgane stützt
- Personen die nachweisen, daß sie sich innerhalb der letzten 12 Monate einer Röntgenreihenuntersuchung unterzogen haben.

Die Untersuchung, die in allen 3 Ortsteilen in einem Röntgenbus durchgeführt wird, findet örtlich und zeitlich wie folgt statt:

Ortsteil Gosbach (bei der Schule in Gosbach)

Donnerstag, 27.10. 14.00 - 16.00 Uhr;
16.30 - 19.00 Uhr.

Freitag, 28.10.: 9.00 - 11.00 Uhr

Ortsteil Auendorf bei der Sparda

Mittwoch, 2.11.: 11.00 - 12.00 Uhr;
13.30 - 15.00 Uhr.

Ortsteil Bad Ditzzenbach (bei der Schule)

Mittwoch, 2.11.: 16.30 - 19.00 Uhr

Donnerstag, 3.11.: 9.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 14.30 Uhr.

Ladungen werden kurz vor den jeweiligen Terminen an alle Personen über 14 Jahre verschickt.

Ankündigung des nächsten Sperrmüllabfuhrtermins

Das Landratsamt hat die nächsten Sperrmüllabfuhrtermine wie folgt mitgeteilt:

Ortsteil Auendorf und Ortsteil Bad Ditzzenbach:
am Donnerstag, 6.10.1977

Ortsteil Gosbach
am Freitag, 14.10.1977

Turnhallenbelegungsplan

Nach dem Stand vom 1.9.1977 gilt für die Turnhalle Gosbach folgender Belegungsplan:

Montag	Dienstag	Mittwoch
11.00-12.30 Uhr Schulverband „Oberes Filstal“	11.00 - 12.30 Schulverband „Oberes Filstal“	11.00 - 12.30 Uhr Schulverband „Oberes Filstal“ zwischen 8.00-11.00 Uhr Kindergarten Gosbach (2 Stunden)
13.30-16.00 Uhr Gustav-Werner- Stiftung (G.W.St.)	13.30-15.30 Uhr Grundschule Bad Ditzzenbach	13.30-16.00 Uhr G.-W.-St. Deggingen
16.00-17.30 Uhr Mädchenturnen des TSV	16.00-17.30 Uhr TSV Gosbach Kinderturnen	18.30-21.30 Uhr TSV Gosbach Jedermannturnen
19.00-21.00 Uhr TSV Gosbach	19.00-21.00 Uhr TSV Gosbach	

Donnerstag	Freitag	Sonntag
11.00-12.30 Uhr Schulverband „Oberes Filstal“	11.00-12.30 Uhr Schulverband „Oberes Filstal“	10.00-12.00 Uhr Bogensportclub Geislingen e.V.
13.30-16.00 Uhr G.-W.-St.-Deggingen	13.30-16.00 Uhr G.-W.-St. Deggingen	
19.00-21.00 Uhr TSV Gosbaeh (nur bei schlechter Witterung) bzw. FSV-Bad Ditzen- bach (wechselseitig)	20.00-22.00 Uhr Musikverein Gosbach	

Kaminreinigung

Ab sofort wird im Ortsteil Gosbach die allgemeine Kaminreinigung durchgeführt.

Einwohnermeldeamt Monat August 1977

Anmeldungen:

Küpcü Özcan von der Türkei nach Schubartstr. 4
Sancak Ahmet von Wiesensteig nach Neue Steige 9
Fam. Allmendinger von Deggingen nach Bergwiesenstr. 22
Fam. Jesseus von Bad Überkingen nach Kurze Straße 5
Melgiiovanni Luigi von Italien nach Wiesensteiger Straße 2
Fam. Hagenmaier von Göppingen nach Lindenstr. 9
Nilbantoglu Yusuf von Uhingen nach Helfensteinstr. 47
Görkem Ücler von der Türkei nach Lindenstr. 12
Kienzle Rainer von Deggingen nach Hauptstr. 28
Epple Petra von Rutesheim nach Helfensteinstr. 29
Möndjen Josef von Deggingen nach Neue Steige 15
Djordjevic Dragica von Gruibingen nach Lindenstr. 12
Cevic Necibe von der Türkei nach Schubartstr. 4
Fam. Kaya von Sulz nach Lindenstr. 17
Fam. Loew von Wiesensteig nach Am Oberberg 23
Scarpulla Cosimo von Italien nach Drackensteiner Str. 76
Keil Karin von Mörlebach nach Neue Steige 15

Abmeldungen:

Köhler Berthold von Wiesensteiger Str. 5 nach Ehingen
Hülsmann Rowitha von Uhländstr. 2 nach Lichtenwald
Yildiz Ahmed von Lindenstr. 17 nach Istanbul
Partmi Michele von Neue Steige nach Italien
Schwarz Sabine von Helfensteinstr. 29 nach Stuttgart
Scarpulla Giovanni von Drackensteiner Str. 76 nach Gruibingen
Gebes Ali von Helfensteinstr. 47 nach Wendlingen
Rösch Werner von Krügerstraße 17 nach Notzingen
Ersöz Ismail von Lindenstr. 12 in die Türkei
Köhler Martina von Glockengasse 12 nach Dischingen
Kitsch Maria von Bahnhofstr. 9 nach Geislingen/Steige
Tayanc Osman von Lindenstr. 17 nach Wendlingen

Fundsachen

Auf dem Rathaus Bad Ditzenbach wurde ein Vogelkäfig und ein BKS-Schlüssel abgegeben.
In der Telefonzelle Gosbach wurde ein Damenschirm gefunden und auf dem Rathaus in Gosbach abgegeben.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf
Frau Frida Ulbrich, Krügerstr. 3,
am 8.9. zum 78. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Johanna Gerlach, Am Oberberg 22,
am 10.9. zum 87. Geburtstag
Frau Theresia Laznicka, Schillerstr. 20,
am 12.9. zum 83. Geburtstag
Herrn Gerhard Otto Kieslingen, Kapellenweg 15,
am 13.9. zum 74. Geburtstag
Frau Maria Kistenfeger, Hauptstr. 42,
am 14.9. zum 93. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Maria Rauschmaier, Drackensteiner Str. 101,
am 12.9. zum 85. Geburtstag
Herrn Franz Schober, Bergstr. 22, am 11.9. zum 82. Geburtstag.

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt

Staatssekretär Teufel fordert flächenschonendere Verkehrsplanungen

Um die ökologisch nachteiligen Auswirkungen des Verkehrswegebbaus zu verringern, muß bei den künftigen Planungen sowie bei der Überprüfung und Fortschreibung bestehender Verkehrsplanungen die Schonung wertvoller Landschaftsteile, die Bündelung von Verkehrswegen und der Ausbau vorhandener Straßen anstelle von Neubauten stärker als in der Vergangenheit berücksichtigt werden. Diese Forderungen erhob Staatssekretär Erwin Teufel. Es gehe dabei nicht in erster Linie um ein planerisch-technisches Problem. Als notwendig erachtet Teufel vielmehr auch ein Umdenken bei den Bürgern und den politischen Instanzen. Flächenschonende Verkehrswegeplanung bedeute in vielen Fällen den Verzicht auf die kürzestmögliche Verbindung, die Inkaufnahme von Umwegen und gegebenenfalls den Verzicht eines Mehrfachanschlusses bestimmter Siedlungen und Ortsteile an das öffentliche Straßennetz.

Eine Verpflichtung der zuständigen Planungsträger, bei der Planung neuer Verkehrswege und Fernleitungen die Zerschneidung geschlossener Landschaftsteile soweit wie möglich zu vermeiden und eine Bündelung der Trassen anzustreben, ergebe sich, so betonte Teufel, bereits aus dem Naturschutzgesetz und dem Bundesimmissionsschutzgesetz. Im übrigen trage auch der neue Generalverkehrsplan, in dem die Straßenbauprogramme des Bundes, des Landes und der Landkreise zusammengefaßt und aufeinander abgestimmt sind, der Forderung Rechnung, eine flächenhafte Belastung der Landschaft zu vermeiden.

Ernährungstips zum Schulbeginn

Erneut weisen jetzt das baden-württembergische Ernährungsministerium und die Verbraucherzentrale Stuttgart e.V. zum Schulbeginn Eltern und Schüler darauf hin, daß die geistige und körperliche Fitnes durch ungünstige Ernährungsweisen beeinträchtigt werden kann. Kein oder kein ausreichendes Frühstück, kein Pausenbrot, einseitige Verzehrsgewohnheiten bei Mittag- und Abendessen können sich ungünstig auf die Schüler auswirken.

Ein in Ruhe genossenes, vielseitiges Frühstück, ein gutes „Vesperbrot“ können dagegen mithelfen, daß die Aufmerksamkeit in der Schule nicht nachläßt, heißt es in einer Pressemitteilung des Ernährungsministeriums. Als besonders günstig crachten es die Ernährungswissenschaftler, wenn zum Frühstück Vollkornprodukte wie Vollkornbrot oder Haferflocken verzehrt werden, dazu ein Milchprodukt - ein wichtiger Faktor für den Eiweiß- und Knochenaufbau - und möglichst noch etwas Obst, der besseren Vitaminversorgung zuliebe. Auch in der großen Pause eignet sich ein belegtes Brot oder ein Milchgetränk mit etwas Obst oder Gemüse am besten zur Auffrischung der Energiereserven.

Bei der Mittag- und Abendmahlzeit gilt die Regel: je vielseitiger, desto besser.

Ausführliche Informationen enthält das Faltblatt „Richtig frühstücken - besser lernen“, das über das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt Baden-Württemberg, Marienstraße 41, 7000 Stuttgart 1 oder über die Verbraucherzentrale Stuttgart e.V., Augustenstraße 6, 7000 Stuttgart 1, zu beziehen ist.

Telefonische Krebsauskunft

Der Landesverband hat eine Telefonansage über Möglichkeiten der Krebsfrüherkennung eingerichtet. Der Text dieser Ansage wird in gewissen Zeitabständen geändert.

Z.Zt. läuft eine Ansage über die Früherkennung von Erkrankungen der weiblichen Brust. Gerade bei dieser Erkrankung ist es wichtig, daß Veränderungen rechtzeitig entdeckt und einer Behandlung zugeführt werden.

Die Telefonansage ist zu hören

unter der Rufnummer 1166 in den Ortsnetzen Stuttgart u. Ulm;
unter der Rufnummer 01166 in allen übrigen Bereichen der Oberpostdirektion Stuttgart

Landesverband Baden-Württemberg
zur Erforschung und Bekämpfung des Krebses e.V.

Ärztlicher Sonntagsdienst

10./11.9.1977 Dr. Dokoupil, Deggingen,
Tel. Degg. 5857

Sonntagsdienst der Apotheken

10./11.9.77 Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 10. September bis zum 17. September 1977

- Samstag, den 10. September
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Oskar Maier
- Sonntag, den 11. September - 24. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
- Montag, den 12. September - Mariä Namen
19.00 Uhr Hl. Messe für Johannes und Maria Diebold
- Dienstag, den 13. September
19.00 Uhr Hl. Messe für Josef Schweizer (Val.)
- Mittwoch, den 14. September - Kreuzerhöhung
19.00 Uhr Hl. Messe für Josef und Pia Wagner
- Donnerstag, den 15. September
7.45 Uhr Schülertagesdienst
Hl. Messe nach Meinung
- Freitag, den 16. September
7.45 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern
- Samstag, den 17. September
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Georg Ostberg mit Sohn Anton

Heute abend muß ich nachdenken

Aus Indien berichtete ein europäischer Kaufmann: "Ein Gesprächspartner lud mich zu sich nach Hause ein. Bei der Verabredung des Termins bat er mich: Aber bitte nicht diesen Abend, denn da muß ich nachdenken.

Als er mein Erstaunen bemerkte, fügte er hinzu: Ja, das tun wir hier. Wir brauchen es von Zeit zu Zeit, nachdenken, sonst können wir nicht recht leben."

Mir scheint, es lohnt, darüber nachzudenken. So vieles passiert den Tag über, manches unternehmen wir, anderes kommt auf uns zu oder über uns, und wir müssen es zunächst einmal annehmen, manches davon einfach tragen, einiges zu lösen versuchen. Jeder Tag bald ein Knäuel von Ereignissen.

Hat der Inder da nicht recht? Von Zeit zu Zeit sollte man nachdenken. Wohin führt das Ganze? Was lohnt, was lohnt nicht? Wo ist die große Linie, der rote Faden in dem Knäuel? Vielleicht denken Sie einmal darüber nach.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

- Samstag, den 10.9.1977
8.00 Uhr Zweiter Trauergottesdienst für Emilie Großmann
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
für Günter Baumann
- Sonntag, den 11.9.1977 - 24. Sonntag im Jahreskreis
7.30 Uhr Frühmesse für Geschwister Rink + verst. Eltern
9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für verstorbene Eltern
- Montag, den 12.9.1977 - Fest Mariä Namen
7.30 Uhr Hl. Messe für Karl Alt
- Dienstag, den 13.9.1977 - Hl. Johannes Chrysostomus,
Kirchenlehrer
19.00 Uhr Abendgottesdienst: für verstorbene Angehörige
- Mittwoch, den 14.9.1977 - Kreuzerhöhung
7.30 Uhr Hl. Messe für Oskar Kottmann
- Donnerstag, den 15.9.1977 - Gedächtnis der Schmerzen
Mariens
7.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung
- Freitag, den 16.9.1977 - Hl. Kornelius, Papst und
Hl. Cyprian, Bischof
7.30 Uhr Jahrtagsmesse für einen Verstorbenen

Kreuzerhöhung

Die Feier der Kreuzerhöhung (14. Sept.) wird wie üblich auf den folgenden Sonntag verlegt. (18. Sept.) Ich möchte wieder alle Gemeindemitglieder, die es noch können, einladen zu einem Kreuzgang zur Kreuzkapelle am 18. September. Anfang um 14.00 Uhr bei der ersten Station!

Festgottesdienst in Stuttgart

Bischof Dr. Moser feiert zu Ehren des Hl. Johannes Nepomuk Neumann, der am 19. Juni dieses Jahres heiliggesprochen wurde, einen Festgottesdienst am Samstag, dem 17. September 1977 um 18.30 Uhr in Stuttgart St. Elisabeth. Zu diesem Gottesdienst, der von den Amerikanern, Deutschen und Tschechen gemeinsam gefeiert wird, ergeht freundliche Einladung. Bischof Neumann stammt aus der Diözese Budweis in Südböhmen und war Bischof von Philadelphia in Nordamerika.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

WOCHENSPRUCH

Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat! Psalm 103, 2

GOTTESDIENSTE

Sonntag, den 11. September 1977
- 14. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest -

10.15 Uhr Gottesdienst (Förster)
gleichzeitig Kinderkirche - Probe des Singspiels

KINDERKIRCHVORBEREITUNG

Dienstag, den 13. September 1977
19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

POSAUNENCHOR

Dienstag, den 13. September 1977
20.15 Uhr Chorprobe im Gemeindezentrum

BIBLISCHER GESPRÄCHSKREIS

Mittwoch, den 14. September 1977
19.30 Uhr Biblischer Gesprächskreis für junge Leute

JUGENDTAG 77 IN BÖBLINGEN

Sonntag, den 18. September 1977

Jesus entdecken

Hallo Leute!

Ein Jugendtag ist kein Schlaftag! - damit Ihr's wißt. Ausschlafen könnt ihr bei anderen Gelegenheiten, z.B. Ein Jugendtag ist ein Festtag! Da setzt man sein schönstes Sonntagsgesicht auf, rasiert sich, macht sich fein, aber für die Böblinger Sporthalle auch nicht zu fein. Dann bläst man sich sorgfältig die Ohren aus und fährt vergnügt nach Böblingen, den:

Ein Jugendtag ist ein Ohrenschaustag! Man kann zuhören. Weil es eine gute Nachricht gibt. Und man wird staunen. Weil sie einen f-f-f macht. Jawohl, frisch, fromm, fröhlich, frei.

Kein Wunder bei dem Thema: "Jesus entdecken"! Oder kennt Ihr "Ihn" schon? Und dann werdet Ihr viele andere treffen, mit denen Ihr reden, singen und beten könnt. Es wird sich lohnen, am 18. September nach Böblingen zu kommen. Wir laden Euch dazu herzlich ein - alle die 14 Jahre und darüber sind.

Rolf Walker, Pfr. und Fritz Gaiser, Pfr.

Anmeldung zur Teilnahme am Jugendtag des evangelischen Jugendwerks in Böblingen nimmt das evang. Pfarramt Auendorf entgegen.

Busfahrt nach Böblingen und zurück: Fahrpreis ca. 5.- DM.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Kirchlich bestattet wurden:

Herr Ernst Bäuerle, 63 Jahre,
Auendorf, Im Hofacker 4

"Wir wissen aber, so unser irdisch Haus, dieser Hütte, zerbrochen wird, so haben wir einen Bau von Gott gebaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel." 2. Korintherbrief 5, 1

Herr Georg Späth, 68 Jahre, Auendorf, Ditzenbacher Str. 35

"Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen." Galatherbrief 6, 2

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103, 2

14. Sonntag nach Dreieinigkeits, 11.9.

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)

Predigttext: 1. Samuel 2, 1 - 10
die Kollekte ist für die Patengemeinde Langenschade Thüringen/DDR bestimmt, welche sich für den hinteren, in Eigenarbeit ausgebauten hinteren Kirchenraum zwei Heizkörper wünschen damit sie sich dort auch in dem sonst nicht beheizbaren Raum während der Wintermonate versammeln können.

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 13. September

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. September

15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. September

20.00 Uhr "Kinder fragen - Eltern fragen" -
Herzliche Einladung an alle Eltern zu Gesprächs-
abenden über Familienfragen. Ein kurzer Film,
an diesem Abend mit dem Thema "Autorität",
soll ein gemeinsames, ungezwungenes Gespräch
einleiten, das nicht zuletzt das Ziel hat, menschl-
iche Gemeinschaft erleben zu lassen.
ORT: Gemeindehaus, Ditzzenbacher Str. 62

Freitag, 16. September

18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

KIRCHENWAHLEN am 4. Dezember 1977



Am 4. Dezember dieses Jahres (2. Advent) werden in der Landeskirche Württemberg die Kirchengemeinderäte und die Landessynodale neu für 6 Jahre gewählt.

Die Kirchengemeinde Deggingen besteht aus einem Wahlkreis, der dem des Pfarrbezirks entspricht.

Wahlort ist das Evang. Gemeindehaus, Ditzzenbacher Straße 62.

Wahlzeit: 10.00 - 16.00 Uhr.

In den Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Deggingen werden 6 Gemeindeglieder gewählt.

Die Wahl ist frei und geheim, es besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Wählbar ist jedes Gemeindeglied, das bereit ist, das für sein kirchliches Amt bestimmte Gelübde abzulegen und am Tage der Wahl das 21. Lebensjahr vollendet hat.

Wahlberechtigt ist jedes Gemeindeglied, das am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet hat und in Deggingen, Reichenbach, Ditzzenbach oder Gosbach seinen I. Wohnsitz hat.

Die Wählerliste wird von der kirchlichen und kommunalen Datenverarbeitung vorgenommen.

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, vom Erfordernis der Anmeldung zur Wählerliste abzusehen.

Die Durchführung der Wahl gemäß der Wahlordnung obliegt dem Ortswahlausschuß. Der Kirchengemeinderat hat diesen wie folgt durch Wahl besetzt:

Pfarrer Metelmann	1. Vorsitzender
Emma Prinzing	stellv. Vorsitzender
Sofie Wizemann	
Karl Kinkel	
Hugo Schweizer	

Öffnungszeiten der Ev. Gemeindebücherei im Pfarrhaus

samstags	10.30 - 12.00 Uhr
dienstags	10.00 - 11.00 Uhr

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (Telefon 07334/294)

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, den 11. September 1977

Wir wandern von Geislingen nach Eybach und zur Eybaeher Hütte und durchs Roggental nach Eybach zurück.

Abfahrt ist um 10.47 Uhr in Bad Ditzzenbach.

Rucksackvesper mitnehmen. Wanderzeit: ca. 4 Stunden.

Führung: Wanderfreund Gerhard Kastl

Freunde, die gerne wandern, sowie die Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Der Wanderwart

Kneipp-Verein Bad Ditzzenbach

Einladung



Am kommenden Dienstag, dem 13.9.1977 findet unser nächster Tanzabend statt.

Treffpunkt: Cafe am Bad

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 1.50 DM

Bitte, kommen Sie und machen Sie auch

Ihre Freunde und Bekannten darauf aufmerksam.

Die Vermieter werden ersucht, ihre Kurgäste auf unsere Veranstaltungen hinzuweisen, oder mit ihnen zu unseren Veranstaltungen selbst zu kommen.

Vorschau

Am Donnerstag, dem 22. September 1977 findet unser nächster öffentlicher Vortrag statt. Es spricht um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Ditzzenbach Frau Margot Nonnier, Ernährungsberaterin, zum Thema: "Neuzeitliche Ernährung - Leber-, Galle-, Magen-, Darm-Diäten" (mit Kostproben). Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Kneipp - Wandertag

Am Sonntag, dem 2. Oktober 1977, findet in Bad Ditzzenbach ein Kneipp-Wandertag statt. Bitte beachten Sie dazu die nächsten Gemeindemitteilungsblätter aufmerksam. Notieren Sie sich, bitte, auch diesen Termin.

Unser Verein ist weiter angewachsen. Wir zählten am 1.9.1977 75 Mitglieder.

Der Vorstand

Verkehrsverein

Veranstaltungen von 12. Sept. bis 18. Sept. 1977

Montag, 12. September 7.30 - 8.00 Uhr Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstag, 13. September 13.00 Uhr Ausflugsfahrt Marbach - Urach Abfahrt Rathaus Ditzzenbach Fahrpreis: 10.- DM

19.30 - 21.30 Uhr Tanz im Kaffee am Bad Eintritt: 1.50 DM

Mittwoch, 14. September 14.15 Uhr Morgengymnastik Wanderung nach Oberdrackenstein Abfahrt Rathaus Ditzzenbach bis Albhochfläche Fahrpreis: DM 2.00 mit Kurgastkarte DM 3.00 ohne " " "

Donnerstag, 15. Sept. 13.00 Uhr Ausflugsfahrt Reußenstein - Ave Maria Abfahrt Rathaus Ditzzenbach Fahrpreis: 7.50 DM

Freitag, 16. September Morgengymnastik
 14.15 Uhr Wanderung auf die Nordalb
 Abfahrt Rathaus Ditzenbach bis
 Nordalbsattel
 Fahrpreis: DM 2.00 mit Kurgastkarte
 DM 3.00 ohne " " "

Sonntag, 18. September Ausflugsfahrt Bodensee - Insel
 Mainau
 5.45 Uhr Abfahrt Rathaus Ditzenbach
 Fahrpreis: DM 21.--

Musikkapelle Bad Ditzenbach



Am kommenden Sonntag, dem 11.9.1977 spielt die Musikkapelle zusammen mit den Jugendlichen anlässlich einer Einladung ab 10.45 Uhr ein Kurkonzert in Bad Überkingen. Die Musikkapelle Bad Überkingen revanchiert sich mit einem Konzert, ebenfalls am Sonntag ab 10.30 Uhr im Park der Kurklinik Bad Ditzenbach.

Hierzu laden wir die gesamte Bevölkerung sowie die Kurgäste recht herzlich ein!
 Nachmittags spielt die Musikkapelle Bad Ditzenbach ab 14.00 Uhr bei einem Straßenfest in Jesingen.

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Fußball-Abteilung

Bei irregulären Platzverhältnissen hatten die Platzherren den besseren Start und gingen in der 20. Minute durch einen Freistoß durch Skender mit 1 : 0 in Führung. Gosbach war die spielbestimmende Mannschaft, doch die Torchancen in der ersten Halbzeit konnten

nicht in Tore umgesetzt werden. In der zweiten Hälfte setzte der Spitzenreiter die Einheimischen stark unter Druck. Gosbach kreuzte nur noch sporadisch vor dem gegnerischen Tor auf, wurde jedoch vom Schiedsrichter auch stark benachteiligt. Die Gäste, die in der zweiten Halbzeit die besseren Torchancen besaßen, brauchten jedoch bis zur 91. Minute, um nach einem völlig unberechtigten Freistoß im Nachschuß noch einen Ausgleich zu erzielen.

Am Sonntag, dem 11.9.77, spielt der TSV in Baltmannsweiler. Anspiel: 1. Mannschaft 15.00 Uhr
 2. Mannschaft 13.15 Uhr

Ergebnisse der Jugendmannschaften:

A-Jugend gewann 5 : 0, B-Jugend gewann 2 : 0
 D-Jugend verlor 2 : 4

Termine der Jugendmannschaften:

A-Jugend spielt am Sonntag, dem 11.9.77, um 10.00 Uhr zu Hause gegen FC Heiningen.
 B-Jugend spielt am Samstag, dem 10.9.77 auswärts gegen den SV Aufhausen.
 D-Jugend spielt ebenfalls am Samstag, dem 10.9., auswärts gegen den TV Deggingen.

Die Senioren treffen sich am Sonntag, dem 11.9.1977 um 10.30 Uhr im Clubhaus.
 Das Vereinsheim ist am Sonntag, zum Frühschoppen geöffnet.

FSV - Bad Ditzenbach

Das zweite Heimspiel verlor der FSV wieder knapp mit 4 : 3 Toren. Durch diese unnötige Niederlage bleibt der FSV am Tabellenende. Die Mannschaft muß in der Abwehr stabiler werden und mehr Einsatz bringen. Kommenden Sonntag muß Ditzenbach nach Wäscheneben. Diese Mannschaft ist ebenfalls noch ohne Punktgewinn und will alles versuchen, um zu den ersten Punkten zu kommen. Ein Remis wäre für den FSV schon ein Erfolg.

Die D-Jugend gewann gegen Obere Fils mit 2 : 0
 Die C-Jugend gewann gegen Überkingen mit 7 : 0
 Die A-Jugend gewann gegen Albershausen mit 3 : 0

Kommenden Sonntag spielt die Jugend wie folgt:

D-Jugend am Samstag in Ditzenbach um 14.00 Uhr
 C-Jugend am Samstag in Ditzenbach um 15.00 Uhr
 A-Jugend am Sonntag in Dettingen

Im Vereinsheim gibt es ab Donnerstag Zwiebelkuchen und neuen Wein täglich ab 16.00 Uhr.

Schützengesellschaft Auendorf e.V.

Liebe Schützenkameraden, am Sonntag, dem 11. Sept. 77 beginnen für unsere II. Mannschaft die Rundenwettkämpfe in Eschenbach.

Folgende Mannschaft wird uns in Eschenbach vertreten:

Leo Moll, Adolf Frietsch, Roland Eckert, Alfred Neudert, Manfred Rösch, Hartmut Böhme und Werner Allmendinger.

Unsere I. Mannschaft empfängt am 18.9.77 die Mannschaft vom S.V. Wiesensteig. Dieser Kampf kann leider nicht am 11.9.77 erfolgen, da unsere Schützenkameraden aus Wiesensteig am 10.9.77 ihren Jahresausflug bestreiten.

Für die I. Mannschaft starten folgende Schützen:

Eugen Doll, Ralf Doll, Hermann Bollet, Ludwig Wittlinger, Christian Geist, Heinrich Fuchs und Heinz Späth.

Ebenfalls am 11.9.77 treffen sich alle Schützenkameraden um 13.00 Uhr im Gasthaus zum „Hirsch“ zur Abfahrt nach Bezgenriet. Die Schützengesellschaft Auendorf nimmt am Festzug, anlässlich des 50jährigen Jubiläums des SSV Bezgenriet, mit Fahne teil.

Erwünscht Schützenanzug oder T-Shirt mit Vereinswappen!

Am Samstag, dem 10.9.77, ist Arbeitsdienst am Schützenhaus! Um zahlreiche Beteiligung wird dringend gebeten!

Obst- und Gartenbauverein Gosbach

Ausflug zur Bundesgartenschau nach Stuttgart

Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins und alle, die an Reisen und der Schönheit der Gartenschau interessiert sind.

Termin: Sonntag, den 18. September 1977

Anmeldung: Bäckerei Bitter, Gosbach bis 15.9.77.

Fahrpreis: 8.— DM.

Einladung zu einer Verwaltungsratssitzung im Schulverband Oberes Filstal

Am Donnerstag, dem 15. September 1977 findet vor der Sitzung der Verbandsversammlung um 18.30 Uhr im Pavillon der alten Realschule in Deggingen eine Sitzung des Verwaltungsrates statt.

Die interessierten Bürger aus den Verbandsgemeinden sind hierzu recht herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Beratung zu vorgesehenen Vergabe Beschlüsse des Schulverbands
2. Vorbereitung von Ausschreibungen

Stickel, Verbandsvorsitzender

Einladung zur Schulverbands-Sitzung

Am Donnerstag, dem 15. September 1977 findet um 19.00 Uhr im Pavillon der alten Realschule in Deggingen eine Verbandsversammlung des Schulverbands statt, zu der interessierte Bürger aus den Verbandsgemeinden herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Vergabe folgender Arbeiten:
 - a) Fensterbau- und Metallbauarbeiten
 - b) Rohrisolierungen
2. Vergabe der Lieferung von Sportgeräten
3. Beschluß über die Ausschreibung von weiteren Arbeiten
4. Verschiedenes

Stickel, Verbandsvorsitzender

Am Samstag, dem 10. Oktober findet bei genügender Beteiligung eine gemütliche

HERBSTFAHRT

ins kleine Walsertal statt. Abfahrt: 7.00 Uhr Gasthaus "Engel". Anmeldeschluß: 15. September 1977

Fahrpreis pro Person DM 18,—

Ihre Anmeldung nimmt entgegen:

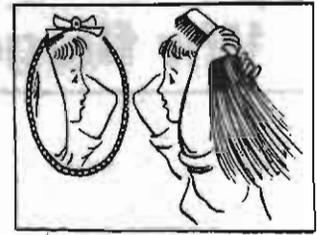
Getränke-Abholmarkt ROSA ALT — 7341 Gosbach
 Drackensteiner Straße 4, Telefon 07335 / 63 74



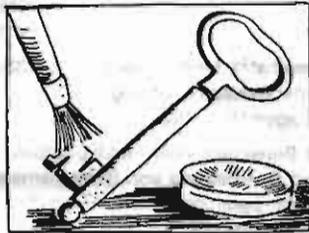
Die reizenden Petersilien-Würfel. Wie oft wünscht man sich Petersilie herbei und muß leider verzichten. Schaffen Sie sich einen Petersilien-Vorrat! Dazu hackt man ein Quantum Petersilie recht fein, füllt damit die kleinen viereckigen Fächer des Eisfaches im Kühlschrank und gießt etwas Wasser darüber. Das Wasser gefriert, und nun können wir nach Bedarf dem Eisfach unseren hübschen Peterle-Würfel einen nach dem anderen entnehmen. Das grüne Küchenkraut ist in diesem Zustand lange haltbar.



Warum wehren sich Kinder oft gegen das Schlafengehen, auch wenn sie müde sind? Schaffen Sie behutsame Übergänge vom Spielen oder Essen zum Schlafen, machen Sie Ihrem Kinde das Gehorchen ungenheim. Ich kannte eine junge Mutter, die ihrem Buben vor dem Einschlafen noch einige Minuten Spielen im Bett oder das Blättern in einem Buch erlaubte. Das vorher trotzige Kind freute sich jetzt auf sein Bett und schlief auch bald ein.



Dein Haar - Gradmesser deiner Gesundheit. Wir wissen, die Frisur will nicht „sitzen“, wenn wir uns nicht wohlfühlen. Tägliches Bürsten und viel frische Luft geben dem Haar Duft und Glanz. Wissen Sie aber auch, welchen Einfluß unsere Nahrung auf unsere Haare hat? Essen Sie jeden Tag Roh-Salate und Obst, gewöhnen Sie sich wieder an Vollgetreide, besonders Hafer und Hirse. Wenn Sie längere Zeit konsequent bleiben, wird Ihr Haar es Ihnen danken.



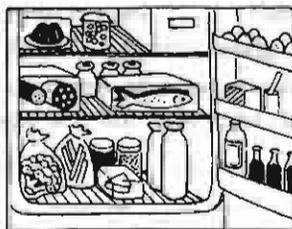
Auch Schlüssel brauchen Pflege! Wenn Schlüssel sich nicht mehr richtig im Schloß drehen wollen, geben wir etwas Vaseline auf den Bart: jetzt dreht er sich munter im Schloß. Oft rosten Schlüssel, die in der Küche hängen. Und man möchte sie so gern wieder blank haben. Legen Sie sie in ein Terpentinbad. Nach ein paar Stunden hat sich der Rost abgelöst.



Verspätete Glückwünsche stimmen traurig. Eigentlich passiert es immer denselben. Es fehlt - von Ausnahmen abgesehen - einfach an echter Aufmerksamkeit. „Können Sie denn alle Geburtstage im Kopf behalten?“ Ein bißchen Organisation muß schon dabei sein: Zum Jahresende werden alle Daten auf den neuen Kalender übertragen. Aber alles Aufschreiben nützt nichts, wenn die Hauptsache fehlt: warmes Interesse!



Lackieren Sie Ihre Nägel? Dann ist es Ihnen bestimmt auch schon passiert, daß der Nagellack zähflüssig geworden ist. Begehen Sie dann nicht den Fehler, ihn mit Lackentferner oder Aceton zu verdünnen! Mit seiner Haltbarkeit ist es dann vorbei. Am besten stellt man das Fläschchen in heißes Wasser, bis der Lack wieder dünn und gut streichfähig ist. Übrigens: Wenn Sie das Fläschchen nach Gebrauch sofort verschließen, brauchen Sie sich nicht mehr über zähen Lack ärgern.



Die Butter schmeckt nach Wurst, das Apfelmus nach Sardinen und die Milch nach Zwiebeln, wenn wir nicht lernen, im Kühlschrank die Gerüche zu binden. Die Milch schützt man durch die Original-Kapseln, Butter und Käse durch eine Glacke. Dauerwurst, Geräuchertes kommt in gutschließende Dosen. Obst und Gemüse soll nicht austrocknen und kammt in die Gemüsebehälter, die einen Deckel haben oder in Loch-Plastikbeutel.



Gefahren voraussehen! Die Unfallverhütung spielt im Umgang mit kleinen Kindern eine große Rolle. Das am Rockzipfel der Mutter in der Küche spielende Kleinkind ist um so gefährdeter, je mehr es sich für die Dinge des Haushalts interessiert. Besonders der Herd übt eine magische Anziehungskraft auf das Kind aus. Vorsicht mit heißgefüllten Töpfen! Drehen Sie konsequent alle über den Herdrand ragenden Pfannenstiele zur Herdmitte, so daß das Kinderhändchen sie nicht erreichen kann.



Das tägliche Duschen, dem ein Abbürsten des Körpers mit einer trockenen Massagebürste vorangegangen ist, regt unsere Blutzirkulation günstiger an als ein Vollbad. Das Wasser kann, besonders bei empfindlichen Menschen, zuerst gut warm, allmählich kalt eingestellt werden. Der starke Reiz, den diese Wechselduschen auf unsere Haut ausüben, ersetzt uns fast eine Sauna.

14. - 21.10.1977

Wir fliegen wieder in den Kaukasus und besuchen Armenien und Georgien

Der Kaukasus ist eine der landschaftlich schönsten Regionen der UdSSR und eine Reise dorthin lohnt sich bestimmt. Diese Reise wird nun schon das 4. Mal durchgeführt, was ein Beweis dafür ist, daß es ein ungemein interessantes Zielgebiet ist.

Georgien ist die größere Republik, an Fläche etwa so groß wie Österreich. Es erstreckt sich vom **Schwarzen Meer** ländeinwärts im West- und Mittelteil Kaukasiens. Die Hauptstadt ist **Tbilissi (Tiflis)** mit 900 000 Einwohnern, das malerisch im engen Tal der Kura, zu Füßen des **Mtatsminda-Berges** (727 m) liegt. Das Panorama bei Tag und besonders abends, wenn unzählige Lichter aufflehen, rechtfertigt den Ruf, eine der schönsten Städte der Sowjetunion zu sein.

Armenien ist mehr als die Hälfte kleiner. Es grenzt an die Nachbarrepubliken Aserbeidschan und Georgien und im Südosten an die Türkei und den Iran.

Die Hauptstadt **Jerewan (Erewan)** zählt 770 000 Einwohner und wird wegen des viel verwendeten bunten Tuffsteins gern die »**Rosa Stadt**« genannt.

Erewan kann auf eine 2700jährige Geschichte zurückblicken, bietet aber heute mit seinen breiten Verkehrswegen, gepflegten Häusern und schmucken Gärten das Bild einer modernen Stadt. Von der Ebene blickt man auf den erhabenen, immer schneebedeckten biblischen Berg **Ararat** (5165 m).

Reiseverlauf:

1. Tag

Mit Sondermaschine der Aeroflot in den Mittagsstunden nach **Kiew**. Dort wird die Zollkontrolle durchgeführt und es kann Geld gewechselt werden. Anschließend Weiterflug nach **Erewan**, wo dann lediglich noch eine Paßkontrolle erfolgt. Nach dem Transfer zum Hotel erfolgen Zimmerbezug und Einnahme des Abendessens.

2. - 4. Tag

Ausgedehnte Stadtrundfahrt durch **Erewan**, die alle wichtigen Sehenswürdigkeiten umfaßt und mit der Stadt vertraut macht. Weitere Exkursionen führen nach **Etschmiadain** in der **Ararat-Ebene**, dem Sitz des Oberhauptes der armenischen Christen und zum malerisch gelegenen Kloster **Gegard**. Das weltbekannte Schriftenmuseum **Matenadaran** wird ebenfalls besucht.

Mit dem Reisebus führt der Weg zum herrlich gelegenen **Sewan-See** (1915 m) und durch die Republik **Aserbeidschan** nach **Tiflis**, der Hauptstadt von Georgien. Das Abendessen wird bereits im Hotel eingenommen.

5. - 8. Tag

Stadtrundfahrt und Kunstmuseum stehen in **Tiflis** auf dem Programm, außerdem wird ein Teehaus besucht. Andere Ausflüge führen zur alten Königstadt **Mzcheta** und zur altgeorgischen Stadt **Gori**. An den Abenden besteht Gelegenheit, an künstlerischen Darbietungen teilzunehmen.

Von **Tiflis** wird dann der Rückflug nach **Frankfurt** angetreten, der über die schneebedeckten Gebirge des **Elbrus** führt.

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

Flüge ab/bis **Frankfurt**, alle Transfers und beschriebenen Ausflüge, Unterkunft mit Vollpension in Hotels der 1. Klasse (Dusche/WC), ferner Dolmetscherbetreuung und Reiseleitung.

Reisepreis 998. — DM
Zuschlag für Einzelzimmer 210. — DM

Das Visum wird durch uns beschafft, hierfür werden 3 Lichtbilder, ein ausgefüllter Visa-Antrag und der Reisepaß benötigt. Die Besorgungsgebühren betragen 15. — DM.

Für Reisetilnehmer aus den Bereichen Wein- und Obstbau/Weinbereitung sowie Gewinnung und Bearbeitung von Gesteinsmaterial, besteht die Möglichkeit, an Fachprogrammen bzw. Messebesuch teilzunehmen. Nähere Auskünfte hierzu werden auf Anfrage erteilt.

Klima: Gewöhnlich herrscht um diese Zeit ruhiges, ausgeglichenes Wetter. Die mittleren Tagestemperaturen liegen bei 25 Grad C.

Organisation: Terra-Reisen Baden-Baden/Esslingen

Bitte Abschnitt ausfüllen und einsenden an:

REISEBÜRO NUSSBAUM
7252 Weil der Stadt - Postfach 1340
Telefon 0 70 33 / 20 01

Anmeldung

Ich/Wir melde(n) hiermit Person(en) zur Reise nach **Armenien/Georgien** vom 14. - 21.10.1977 an. Die erforderliche Anzahlung und den Restbetrag werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name

Anschrift:

Name:

Anschrift:

..... den 1977

.....
(Unterschrift)

.....
Telefon

Was sonst noch interessiert

Der sichere Schulweg - richtig geplant

Mit dem Schulbeginn ist vor allem für die Eltern der ABC-Schützen die bange Frage verbunden, wie ihr Kind sicher zur Schule und nach Hause kommt. Hilfestellung für die Wahl eines relativ sicheren Schulweges können sog. Schulwegpläne geben. Hierzu wurden 1975 vom Innenministerium Baden-Württemberg entsprechende Empfehlungen erarbeitet, nach denen für die Einzugsbereiche der Grundschulen Schulwegpläne aufgestellt werden sollen.

Sollte kein Schulwegplan existieren, so läßt sich selbst ein Schulwegplan mit Hilfe eines Stadtplanes erstellen. Hier einige Tips:

- Sprechen Sie zunächst einmal mit den Eltern der Nachbarkinder über deren Schulweg Erfahrungen und einigen Sie sich möglichst auf einen gemeinsamen Schulweg. Das hat den Vorteil, daß Sie sich bei der Schulwegbegleitung der Kinder abwechseln können.
- Untersuchen Sie den Weg zwischen Wohnung und Schule oder zur Bushaltestelle und tragen Sie auf dem Stadtplan die Stellen ein, an denen ein gefahrloses Überqueren der Straße z.B. durch Lichtzeichenanlagen, Fußgängerüberwege, Unter- bzw. Überführungen oder sonstige durch Schülerlotsen gesicherte Stellen möglich ist, auch wenn ein kleiner Umweg in Kauf genommen werden muß.
- Tragen Sie auch, sofern es Ihnen bekannt ist, beobachtete Schulwege der anderen Kinder ein.
- Berücksichtigen Sie auch sog. attraktive Stellen wie Kioske, Spielwarengeschäfte oder Spielplätze, die von den Kindern aufgesucht werden.
- Stellen Sie fest, ob und wo sich im Verlauf der fraglichen Straßen Gehwege befinden.
- Bevorzugen Sie möglichst einen Weg, der nicht unmittelbar entlang von Hauptverkehrsadern führt und meiden Sie bekannte Gefahrenstellen.

Auch dieses Jahr hat das Innenministerium im Rahmen seiner Aktion „Sicherer Schulweg“ die Broschüre „Denken - Lenken - Schützen“ für Eltern von Schulanfängern an die Grundschulen verteilt. Fragen Sie den Klassenlehrer Ihres ABC-Schützen am ersten Schultag danach.

Innenministerium Baden-Württemberg

Kinder, Kinder!

In der Verkehrserziehung von Kindern wurden in den letzten Jahren erfreuliche Fortschritte erzielt. Man hat wissenschaftlich untersucht, wie Kinder den Verkehr erleben, wie sie in den einzelnen Situationen reagieren. Da Kinder die wesentlichen Zusammenhänge im Verkehr noch nicht übersehen, können sie auch nicht „schuld“ sein an einem Unfall. Nur die Erwachsenen mit ihrer Erfahrung können Unglücke verhindern, indem sie sich auf die Welt der Kinder einstellen. Die Erwachsenen - das sind sowohl die Autofahrer, als auch die Eltern.

Sieht ein Autofahrer Kinder am Straßenrand oder gar auf der Fahrbahn, muß er reaktionsbereit sein. Denn plötzlich fangen sie zu raufen oder zu spielen an und rennen auf die Straße, oder sie rennen blindlings dem berühmten Ball hinterher: Ein in sein Spiel vertieftes Kind sieht keine Gefahren mehr.

Im Bereich des rot-weißen Gefahrzeichens „Kinder“ wird einem Autofahrer bei einem Unfall mit einem Kind keine Schreckzeit zugebilligt. Er muß hier - in der Nähe von Freibädern, Sportplätzen, Kindergärten und vor allem bei Schulen - einfach mit Kindern und mit ihrem „unvernünftigen“ Verhalten rechnen.

Seine Verkehrserziehung erhält das Kind freilich in erster Linie von den Eltern. Hierzu gibt es hilfreiche Schriften, über die einen die Verkehrswachten gerne beraten. Eine neue Idee sind die dort eingerichteten Kinder-Verkehrsklubs, von denen das Kind regelmäßig Lernmaterial erhält: Mit Hilfe der Eltern können spielerisch alle wichtigen Regeln erlernt und geübt werden. Noch wichtiger aber ist, daß die Eltern ihren Kindern richtiges Verhalten auf der Straße vorleben: Fußgängerüberwege benutzen, die Straße sonst nur rechtwinklig und nach deutlichem nach Links- und Rechtsschauen überqueren, dem Kind erklären, warum es nicht auf der Fahrbahn rennen und warum es dort nicht spielen darf. Auch nicht mit den neuerdings so beliebten Skateboards.

Arbeitskreis Verkehrssicherheit Baden-Württemberg

Vergeßt über der Not in der Welt nicht die Blinden im eigenen Land!

Helfen Sie dem Blindenverband Ost-Baden-Württemberg e.V. bei seiner Haus- und Straßensammlung vom 13. 19. Oktober oder geben Sie Ihre Spende auf das Konto des Blindenverbandes auf der Girokasse Stuttgart Nr. 20000// oder beim Postscheckamt Stuttgart Nr. 533 700

Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen !

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft. Am Mittwoch, dem 14.9.77 in:

Bad Ditzgenbach beim Rathaus	um 9.10 Uhr
Auendorf beim Rathaus	um 9.20 Uhr
Gosbach beim Rathaus	um 9.30 Uhr

LETZTMALIG IN DIESEM JAHR !

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

Welterentwicklung



Der Tank mit der 3-fachen Sicherheit !

1. Stahlbeton-Außentank in einem Guß - fugenlos
2. Kunststoff-Innentank (BFK) - fugenlos
3. Stahlbeton-Außentank und Kunststoff-Innentank sind fugenlos unlösbar verbunden

30 Jahre Garantie
PFISTERER

Tankbau 7141 Banningen/M.
Postfach 33, Tel. (07144) 4051

Vertretung: Boger
7000 Stuttgart 50
Tel. (0711) 53 24 88

Bestellungen
von

Grabdenkmälern bitte jetzt vornehmen

Werner Maier

Schillerstraße 25, 7345 Deggingen, Tel. 07334/52 59

Neu im Sortiment!

Bekömmlichkeit durch unverfälschte Braukunst



Ab sofort führen wir die bekömmlichen Biere der Zwiefalter Klosterbräu.

Preise für Abholmarkt:

Zwiefalter Spezial Pilsner
20 Fl. à 0,5 Ltr. DM 13,50

Zwiefalter Gold Export
20 Fl. à 0,5 Ltr. DM 11,90

Hirschbräu
20 Fl. à 0,5 Ltr. DM 9,50

Jeder Kunde erhält ein kleines **GESCHENK**

GETRÄNKE-ABHOLMARKT ROSA ALT

7341 GOSBACH, DRACKENSTEINER STRASSE 4
TELEFON 07335 / 63 74

Werbung ist für alle da!

NICHT VERGESSEN!

Bei Fliesen u. Platten das preisgünstige Fachgeschäft bei 1 a Qualität.

Jede Woche neue Sonderposten aus dem gesamten Programm.

FLIESENMARKT

(07161) 6 81 45

Göppingen,
Jahnstraße 138 - über Heiningen Straße



Günstige Textilien, Büffet DM 50,-, Kommode 20,-
Gepäckständer 20,- verkauft

CHR. BÄRTELE - Auendorf, Göppinger Straße 5

Junge Maschinenarbeiterin

für sofort bei guter Bezahlung gesucht.

Firma ROHRER & SCHELTER
7342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Wiesensteiger Str. 2
Telefon 07335 / 50 94

SONDERANGEBOTE!

Schlafzimmer

Spiegelschrankzimmer 250 cm, st. 2.840.- nur **998.-**

Sen-Esche/Dek., 250 cm statt 2.528.- nur **1.489.-**

Kiefer braun, 250 cm statt 2.650.- nur **1.699.-**

Küchen

Kunststoff gelb statt 3.760.- nur **1.998.-**

Lärche Dekor statt 3.968.- nur **2.299.-**

Wohnzimmer-Schränke

In Nußbaum, 150 cm - 250 cm
ab 790.- bis 1.220.-

Der weiteste Weg lohnt sich

Garnituren

Vollpolster mit losen Kissen statt 2.516.- nur **1.698.-**

3 Sitz / 2 Sessel / Eiche-Gestell statt 2.738.- nur **1.498.-**

Eckgruppe, 7 Teile, m. losen Kl. statt 2.550.- nur **1.798.-**

Dielen-garnituren

versch. Farben und Größen
ab **145.- bis 300.-**

Möbel Link
Einrichtungshaus
Ulmer Str. 46 Eisingen T 89275

Wir suchen für Maschinen- und Bankraum

Schreiner

für interessante Innenausbauarbeiten.

Wir bieten gute Arbeitsbedingungen, sicheren Arbeitsplatz und gute Bezahlung.

Viktor Hoetzel + Co.

Schreinerei - Mühlstraße 29
7345 Deggingen, Telefon 07334 / 279

Qualität ab Werk

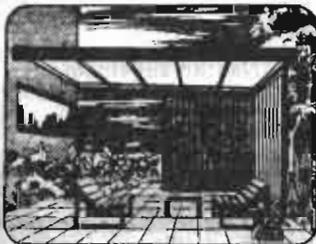
NUCO-Küchen

die Erfolgreichen

Fabrikausstellung ☎ (07334) 6533
7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUDING u. CO.

Möbelfabrik



Überdachungen
Balkonverkleidung
Vordächer, Zäune m. Tür+Tor
Windfänge

Heinz Blessing

7336 Uhingen
Zeppelinstraße 27
Telefon 07161 / 3341

Junghennen-, Enten- und Masthähnchen - Verkauf!

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 13.9.1977 in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auendorf beim Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/3367

Echte Pelze



mit Chic
und Pfiff

Nützen Sie jetzt noch schnell die

Sommerpreise

Wir halten ständig **2000 fertige Pelzmäntel und Pelzjacken** zur Auswahl für Sie bereit

Die neuesten Modelle. Fachm. Beratung.
Maßanfertigung - Umarbeitung - Reparatur - Verlängerung

Nachtigall-Pelze
LAICHINGEN

Pelzwarenfabrikation
und Einzelhandel
7903 Lachingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (07333) 5323
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr.

Internationales Ottenbacher
ADAC-

MOTO-CROSS

in Ottenbach, Kreis Göppingen

Sonntag, 11. Sept. 1977

Training: Sa 15.00 Uhr, So 9.00 Uhr Start: 13.30 Uhr

11 NATIONEN AM START!

Das Rennen findet bei jeder Witterung statt.

Anfahrt: B 10/Salach oder Schwäb. Gmünd/Reichberg

Veranstalter: MSC Ottenbach e. V. im ADAC

30. Sept.

**Sofortgeld - günstig
wie nie**

**5³/₄ Prozent
Zinsen bei**

**100 Prozent
Auszahlung**

**Jetzt zu Schwäbisch Hall.
Da ist Bausparen Schlausparen!**

Vor allem aus zwei Gründen: Wer bis zum 30.9. bei Schwäbisch Hall mit Bausparen beginnt, gewinnt Zeit und kommt schneller ans Ziel. Außerdem können Sie im September auch noch günstige Zwischenkredite aus Sondermitteln zu **nur 5,75 Prozent Zinsen** beantragen. Fragen Sie uns bald danach.

Sondersprechtag

Samstag, 10. September 1977 von 9 - 12 Uhr

In Zusammenarbeit mit der

Volksbank Auendorf

im Büro unseres Bezirksleiters
GEORG RÖSCH, Göppinger Straße 31,
7342 Auendorf, Tel. 07334/5274

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auf diese Steine können Sie bauen

Schwäbisch Hall

Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken



Mode
Leder
Sport

200 Parkplätze direkt vor dem Haus

Göppingen, Ulmer Straße 113 - Handelshof - an der B 10



Fast ein kleines Wunder ist dieser Preis von DM **598.-**

für diesen eleganten und doch sportlichen

Pelzvelourmantel aus feinem gewachsenem Lammfell.

(Bei diesem Sommerpreis sparen Sie jetzt noch kurze Zeit DM 100,-)

Herren-Pelzvelour-Coats

letztmals zum Sommerpreis von DM **598.-**

chice Damen-Lammfelljacke

mit Pelzinnenseite, ein praktisches Stück, schützt vor Kälte und Nässe; modische, offenkantige Verarbeitung

jetzt noch **398.-**

Zur Neueröffnung unserer Pelzabteilung bieten wir:

Damen-Bisammantel 1980.- an, zum unschlagbaren Preis von DM

Ein sensationelles Angebot:

100 Damen-Skianzüge 99.- antigliss, mehrfarbig abgesetzt

In unserer Lederabteilung haben wir stets über 1000 Teile am Lager! — Unser Superangebot —

Herren-Nappajacke

sportlich, bequemes Modell, hochwertiges Lamm-nappa

Gr. 48 - 58, 24 - 30, 51 - 55 nur **198.-**

Modehit der Saison

jugendlicher Damen-Lodenmantel 139.- mit abknöpfbare Kapuze, andersfarbig abgesetzt. Gr. 38 - 44

"Klasse"-Cordjeans

für Kinder von 6 - 14 Jahren, florfeester Genuacord, mit Nieten in marine, braun, schwarz u. grün ab **29.-**

KÜCHENSTUDIO

Jakob Scheible
Haus für Qualität

Gersingen (Steige) Richthofenstraße 35
Mollkestraße 25/27 Tel. 07331/61075

raizner fertigaragen

aus hochwertigem Stahlbeton. Nahtlos aus einem Guß mit Boden. Warum sich selbst bauen nicht lohnt, erfahren Sie durch raizner-fertigaragen Ulm, 7959 Achstetten, Tel. 07392 - 29 01

**Bauen heißt Vertrauen.
BIEN ist Ihr Partner.**

Unser Musterhauszentrum in Laichingen, Heinrich-Kahn-Straße ist geöffnet:

Montags bis freitags
9 - 12 und 14 - 16 Uhr

samstags
10 - 12 und 14 - 16 Uhr

Sonn- und feiertags
14 - 17 Uhr

Das Original-BIEN-Haus. Ein Haus, das noch mit viel Liebe, mit großem handwerklichen Können und mit traditionell-fachlicher Erfahrung hergestellt wird. Wenn Sie wollen, nach Ihren Wünschen und Ideen Laichingen liegt vor Ihrer Tür — besuchen Sie unser Musterhaus-

Festpreisgarantie mindestens 12 Monate
Planung und Fertigung aus einer Hand
Komplettangebot mit Keller

zentrum. Prüfen und testen Sie das Original-BIEN-Haus — natürlich unverbindlich. Nach Terminabsprache steht Ihnen unser BIEN-Fachberater gerne zur Verfügung, er freut sich auf ein Gespräch mit Ihnen.



Heinrich Bien & Sohn oHG
Fertighausbau
6484 Birstein - Telefon (06054) 806*
7803 Laichingen - Heinrich-Kahn-Str.
Telefon (07333) 88 88

Coupon
Bitte schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen über das Original-Bien-Haus.

Name _____
Straße _____
Ort _____
Tel. _____